

Anlage 7

Maßnahmenkataster

Begriffsklärung ausgewählter Bezeichnungen:

DTV: Durchschnittliche tägliche Kfz-Verkehrsstärke auf der betroffenen Straße (nicht für alle Straßen verfügbar).

Schutzgeb.: Von der Maßnahme betroffene Schutzgebiete.

Schulverbindung: Maßnahmen, die auf einer Verbindung liegen, die der Anbindung einer weiterführenden Schule dient. Die Schulverbindungen der Stadt Leinfelden-Echterdingen wurden gemeinsam mit den betroffenen Schulen entwickelt.

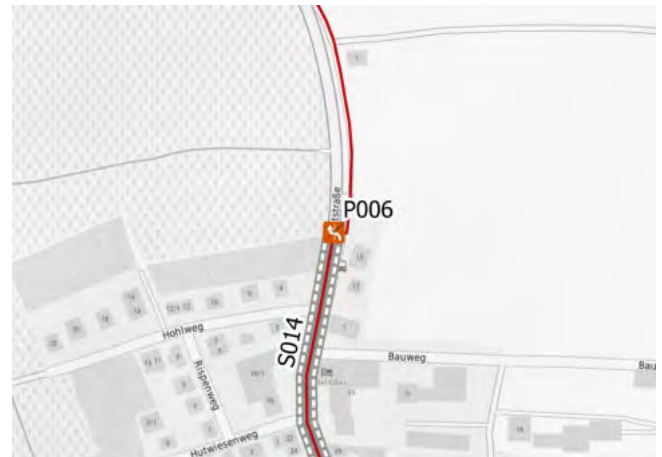
B+R-Verbindung: Maßnahmen, die auf einer Verbindung liegen, die der Anbindung eines Bahnhofs dient.

Musterlösung(en): Bezeichnungen der Musterlösungen, die Anlage 15 entnommen werden können.

Radverkehrsprogramm Leinfelden-Echterdingen 2022

| | | | |
|----------------|----------------------------------|-------------------|---|
| Verbindung: | Stetten - Echterdingen | Maßnahmentyp: | Übergang Fahrbahn - Radweg anlegen |
| Stadtteil 1: | Stetten | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Stettener Hauptstraße (K 1226) |
| Netzkategorie: | Übergeordnete Radhauptverbindung | Länge: | n. v. |
| DTV (Kfz/24h): | 8053 | Schulverbindung: | Ja |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Ja |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | UFR_17, UFR_10 |

Lage:



IST-Zustand: Es gibt keinen geregelten Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn.

Maßnahme: Es soll ein sicherer Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn geschaffen werden. Der Übergang soll gemäß der angegebenen Musterlösung gestaltet werden. Es ist darauf zu achten, die Kurvenradien fahrdynamisch anzulegen.

Fotos:



Priorität: A Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: 60.000 €

Begründung: Die Aufmerksamkeit für den querenden Radverkehr wird erhöht. Radfahrende können sich auf den Übergang Fahrbahn-Radweg konzentrieren. Durch die baulichen Maßnahmen kann der Charakter einer Ortseinfahrt gestärkt werden, wodurch eine Temporeduzierung seitens des MIV stattfinden kann.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|----------------------------------|-------------------|---|
| Verbindung: | Stetten - Echterdingen | Maßnahmentyp: | Übergang Fahrbahn - Radweg anlegen |
| Stadtteil 1: | Echterdingen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Bonländer Straße (K 1226) |
| Netzkategorie: | Übergeordnete Radhauptverbindung | Länge: | n. v. |
| DTV (Kfz/24h): | 8053 | Schulverbindung: | Ja |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Ja |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | UFR_14, UFR_12 |

Lage:



IST-Zustand: Es gibt keinen geregelten Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn.

Maßnahme: Es soll ein sicherer Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn geschaffen werden. Der Übergang soll gemäß der angegebenen Musterlösung gestaltet werden. Es ist darauf zu achten, die Kurvenradien fahrdynamisch anzulegen.

Fotos:



Priorität: A Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut* Kostenrahmen: 60.000 €

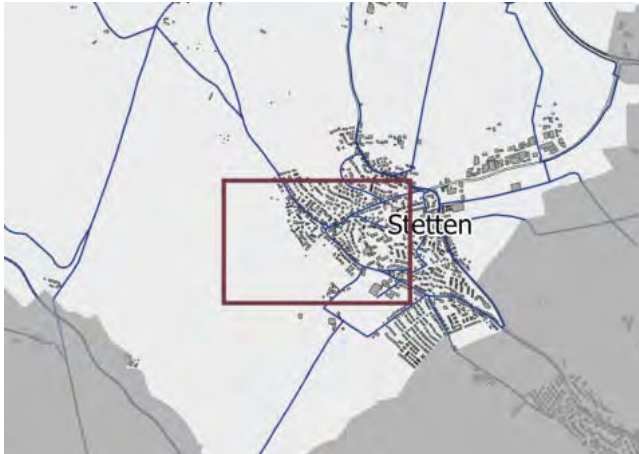
Begründung: Die Aufmerksamkeit für den querenden Radverkehr wird erhöht. Radfahrende können sich auf den Übergang Fahrbahn-Radweg konzentrieren. Durch die baulichen Maßnahmen kann der Charakter einer Ortseinfahrt gestärkt werden, wodurch eine Temporeduzierung seitens des MIV stattfinden kann.

Sonstiges: -

Verbindung: Stetten - Leinfelden / Echterdingen
 Stadtteil 1: Stetten
 Stadtteil 2: -
 Netzkategorie: Radhauptverbindung
 DTV (Kfz/24h): -
 Baulast: Leinfelden-Echterdingen
 Schutzgeb.: -

Maßnahmentyp: **Querungshilfe anlegen**
 Straße: Jahnstraße / Wetteplatz
 Länge: n. v.
 Schulverbindung: Ja
 B+R-Verbindung: Nein
 Musterlösung(en): QHA_02

Lage:



IST-Zustand: Die Hauptverbindung des Radverkehrs führt von der Jahnstraße auf den Wetteplatz. Die Kurve ist nicht einsehbar. Es existieren keine gesicherten Querungsmöglichkeiten.

Maßnahme: Es soll geprüft werden, ob eine gesicherte Querungshilfe gemäß Musterlösung oder in ähnlicher Form realisiert werden kann.

Fotos:



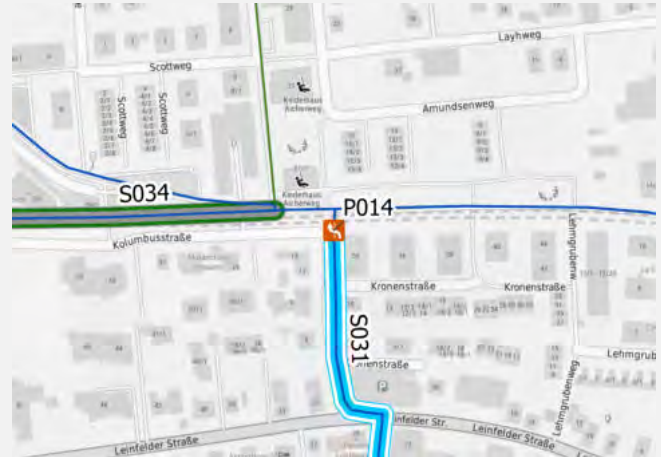
Priorität: A Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: 60.000 €

Begründung: Eine Querungshilfe ermöglicht das sichere Queren der Fahrbahn.

Sonstiges: In den vergangenen fünf Jahren haben sich an der Kreuzungssituation drei dokumentierte Unfälle mit Radverkehrsbeteiligung ereignet.

| | | | |
|----------------|----------------------------|-------------------|---|
| Verbindung: | Echterdingen - Unteraichen | Maßnahmentyp: | Übergang Fahrbahn - Radweg anlegen |
| Stadtteil 1: | Echterdingen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Kronenstraße / Layhweg |
| Netzkategorie: | Radhauptverbindung | Länge: | n. v. |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Ja |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Ja |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | - |

Lage:



IST-Zustand: Die Überführung auf den Layhweg ist durch parkende Kfz nicht einsehbar sowie nicht sicher nutzbar.

Maßnahme: Es soll ein sicherer Übergang zwischen Layhweg und Kronenstraße hergestellt werden. Die Kfz-Längsstellplätze im unmittelbaren Kreuzungsbereich sollen entfallen.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: **1.000 €**

Begründung: Der Übergang ist nicht einsehbar. Insbesondere Kinder können leicht übersehen werden. Der Radverkehr wird in der Dooring-Zone geführt.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|--|-------------------|--|
| Verbindung: | Kreuzung Hohenheimer Str. / Stuttgarter Str. | Maßnahmentyp: | Führung an Knotenpunkt verbessern |
| Stadtteil 1: | Unteraichen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Stuttgarter Str./Hohenheimer Str |
| Netzkategorie: | Übergeordnete Radhauptverbindung | Länge: | n. v. |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Nein |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Ja |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | - |

Lage:



IST-Zustand: Die Führung am Knotenpunkt ist für den Radverkehr nicht überschaubar. Auch für den Fußverkehr und den landwirtschaftlichen Verkehr eignet sich die Führung nicht. Die Ausfahrt aus den untergeordneten Knotenpunktarmen auf die Vorfahrtsstraße ist nicht einwandfrei möglich.

Maßnahme: Umgestaltung des Knotenpunktes unter Berücksichtigung aller Verkehrsträger. Die Gestaltungsmöglichkeiten sind in tiefergehenden Untersuchungen zu ermitteln.

Fotos:



Priorität: A **Kosten-Nutzen-Verhältnis:** *Komplex* **Kostenrahmen:** *Komplex*

Begründung: Durch die Optimierung des Knotenpunktes wird ein sicheres und zügiges Vorankommen für alle Verkehrsträger ermöglicht.

Sonstiges: Problematisch für Fuß-, Rad- und landwirtschaftlichen Verkehr. Die Verbindung ist Teil des RadNETZ BW.

| | | | |
|----------------|---|-------------------|--|
| Verbindung: | Kreuzung Hohenheimer Str. / Max-Lang-Str. | Maßnahmentyp: | Führung an Knotenpunkt verbessern |
| Stadtteil 1: | Unteraichen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Hohenheimer Str./Max-Lang-Str. |
| Netzkategorie: | Radhauptverbindung | Länge: | n. v. |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Nein |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Ja |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | - |

Lage:



IST-Zustand: Die Radverkehrsführung am Knotenpunkt ist nicht überschaubar. Nicht alle Knotenpunktarme können durch den Radverkehr erreicht werden.

Maßnahme: Umgestaltung des Knotenpunktes unter Berücksichtigung der Belange des Radverkehrs. Die Gestaltungsmöglichkeiten müssen in tiefergehenden Planungen aufgezeigt werden. Mögliche Lösungen sollten den für den Radverkehr wichtigen Knotenpunkt Birkacher Weg / Hohenheimer Straße mit einbeziehen.

Fotos:



Priorität: A Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Komplex* Kostenrahmen: *Komplex*

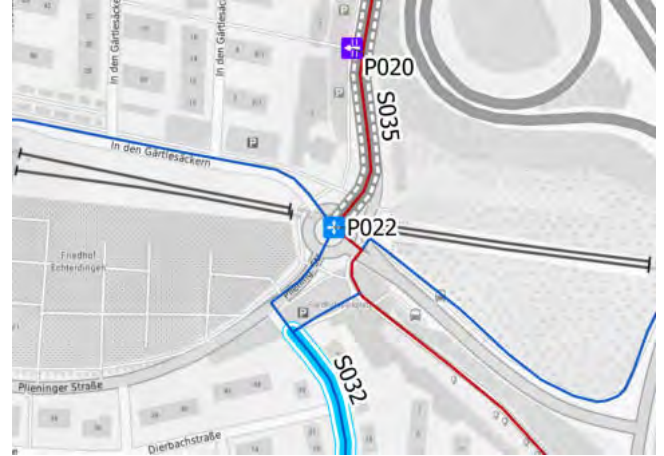
Begründung: Durch die Optimierung des Knotenpunktes wird ein sicheres und zügiges Vorankommen für den Radverkehr gewährleistet.

Sonstiges: -

Verbindung: Echterdingen - Fasanenhof
 Stadtteil 1: Echterdingen
 Stadtteil 2: -
 Netzkategorie: Übergeordnete Radhauptverbindung
 DTV (Kfz/24h): -
 Baulast: Leinfelden-Echterdingen
 Schutzgeb.: -

Maßnahmentyp: **Führung an Knotenpunkt verbessern**
 Straße: Plieninger Str. / Esslinger Str.
 Länge: n. v.
 Schulverbindung: Nein
 B+R-Verbindung: Ja
 Musterlösung(en): -

Lage:



IST-Zustand: Der Radverkehr wird derzeit im Seitenraum des Kreisverkehrs geführt. Es bestehen nicht an allen Knotenpunktarmen geeignete Überführungen für den Radverkehr auf die Fahrbahn.

Maßnahme: Es sollen bauliche Überführungen an den Knotenpunktarmen geschaffen werden, um dem Radverkehr die Nutzung der Fahrbahn zu ermöglichen. Die Führung im Seitenraum soll weiterhin möglich bleiben.

Fotos:



Priorität: A Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Komplex* Kostenrahmen: *Komplex*

Begründung: Insbesondere für zügige Radfahrende eignet sich eine Führungsform im Seitenraum nicht. Durch die Wahlfreiheit wird unsicheren Radfahrenden weiterhin die Nutzung der Gehwege ermöglicht.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|-------------------------|-------------------|--|
| Verbindung: | Schulverbindung PMHG | Maßnahmentyp: | Führung an Knotenpunkt verbessern |
| Stadtteil 1: | Echterdingen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Tübinger Straße (L 1208) |
| Netzkategorie: | Radhauptverbindung | Länge: | n. v. |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Ja |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | - |

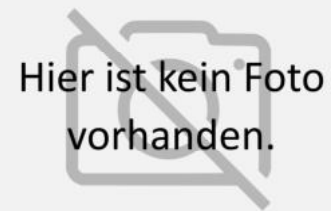
Lage:



IST-Zustand: Derzeit kann eine Signalisierung über die Goldackerstraße oder Waldenbucker Straße nur durch Nutzung des Gehweges angefordert werden.

Maßnahme: Signalisierung aller Knotenpunktarme.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Komplex* Kostenrahmen: *Komplex*

Begründung: Die Verbindung Goldackerstraße - Waldenbucker Straße stellt eine wichtige Schulverbindung dar. Durch die Gehwegnutzung kann es zu Konflikten mit dem Fußverkehr kommen. Der Wechsel vom Gehweg auf die Fahrbahn stellt ein Gefahrenpotenzial dar.

Sonstiges: -

Verbindung: Unteraichen - Echterdingen
 Stadtteil 1: Echterdingen
 Stadtteil 2: -
 Netzkategorie: Radhauptverbindung
 DTV (Kfz/24h): -
 Baulast: Leinfelden-Echterdingen
 Schutzgeb.: -

Maßnahmentyp: **Querungshilfe anlegen**
 Straße: Friedrich-List-Straße
 Länge: n. v.
 Schulverbindung: Nein
 B+R-Verbindung: Nein
 Musterlösung(en): QHA_03

Lage:



IST-Zustand: Die vorhandene Querungsisel entspricht nicht den aktuellen Regelwerken. Sie hat eine zu kurze Aufstelltiefe.

Maßnahme: Verbreitern der Mittelinsel zu einer den ERA-Regelmaßen entsprechenden Mittelinsel.

Fotos:

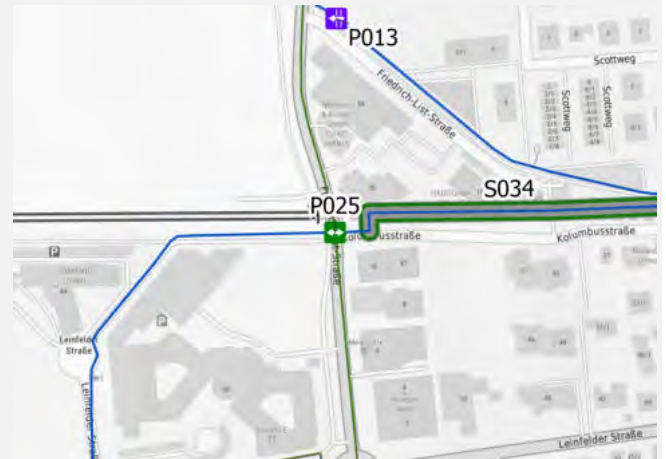


Priorität: **D** Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Ungünstig** Kostenrahmen: 40.000 €

Begründung: Auf zu schmalen Mittelinseln finden Fahrräder mit Anhänger oder Lastenräder keinen Platz, es kann zu Konflikten mit dem Kfz- Verkehr kommen.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|---------------------------|-------------------|------------------------------------|
| Verbindung: | Leinfelden - Echterdingen | Maßnahmentyp: | Querungshilfe anlegen |
| Stadtteil 1: | Echterdingen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Friedrich-List-Str. / Kolumbusstr. |
| Netzkategorie: | Radhauptverbindung | Länge: | n. v. |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Nein |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | QHA_03 |



IST-Zustand: Die betrachtete Querungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet.

Maßnahme: Umgestaltung der Querungsstelle gemäß Musterlösung. Alternativ kann auch eine Fahrbahnverengung in Betracht gezogen werden.



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut* Kostenrahmen: **60.000 €**

Begründung: Eine Querungshilfe ermöglicht das sichere Queren der Fahrbahn insbesondere bei hohem Kfz-Verkehrsaufkommen. Eine Fahrbahnverengung verringert die gefahrenen Kfz-Geschwindigkeiten und verringert die zu querende Distanz für den Radverkehr.

Sonstiges: -

Verbindung: Querung Hauptstraße S-Bahn Echterdingen
 Stadtteil 1: Echterdingen
 Stadtteil 2: -
 Netzkategorie: Radhauptverbindung
 DTV (Kfz/24h): 12595
 Baulast: Leinfelden-Echterdingen
 Schutzgeb.: -

Maßnahmentyp: **Führung an Knotenpunkt verbessern**
 Straße: Hauptstraße (L 1208)
 Länge: n. v.
 Schulverbindung: Nein
 B+R-Verbindung: Ja
 Musterlösung(en): -

Lage:



IST-Zustand: Die Radverkehrsführung am Knotenpunkt ist unübersichtlich.

Maßnahme: Umgestalten des Knotenpunktes mit Berücksichtigung der Radverkehrsströme aus allen Richtungen.

Fotos:



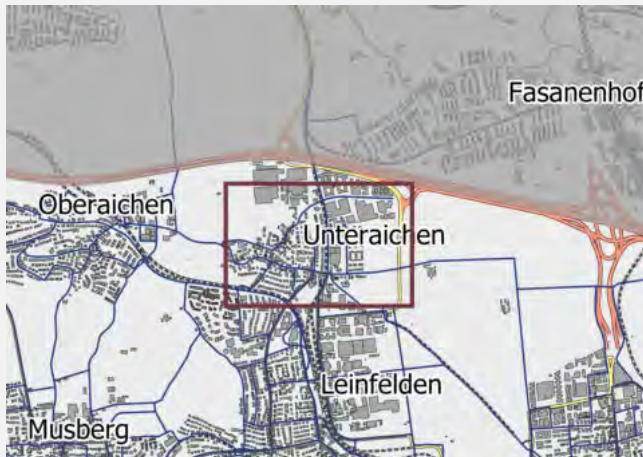
Priorität: *B* Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Komplex* Kostenrahmen: *Komplex*

Begründung: Durch die Optimierung des Knotenpunktes wird ein sicheres und zügiges queren des Knotenpunktes aus allen Richtungen gewährleistet.

Sonstiges: Laufende Planung.

| | | | |
|----------------|----------------------------------|-------------------|--|
| Verbindung: | Unteraichen - Möhringen | Maßnahmentyp: | Führung an Knotenpunkt verbessern |
| Stadtteil 1: | Unteraichen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Meisenweg |
| Netzkategorie: | Übergeordnete Radhauptverbindung | Länge: | n. v. |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Nein |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Ja |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | - |

Lage:



IST-Zustand: Die Radverkehrsführung am Knotenpunkt ist ungeeignet. Der aus Norden (Stuttgart-Möhringen) kommende Radfahrende muss auf dem Gehweg im Kreuzungsbereich anhalten, um vor der Querung in die Fahrbahn einzusehen.

Maßnahme: Es soll eine geeignete Querungsmöglichkeit / Überführung auf die Fahrbahn für den aus Norden kommenden Radverkehr geschaffen werden. Es soll geprüft werden, ob eine bevorrechtigte Querung in die Max-Lang-Straße in Kombination mit Maßnahme S038 möglich ist.

Fotos:



Priorität: A **Kosten-Nutzen-Verhältnis:** *Komplex* **Kostenrahmen:** *Komplex*

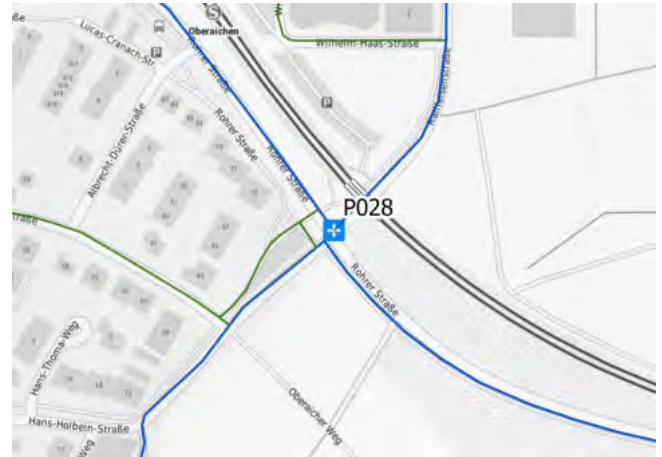
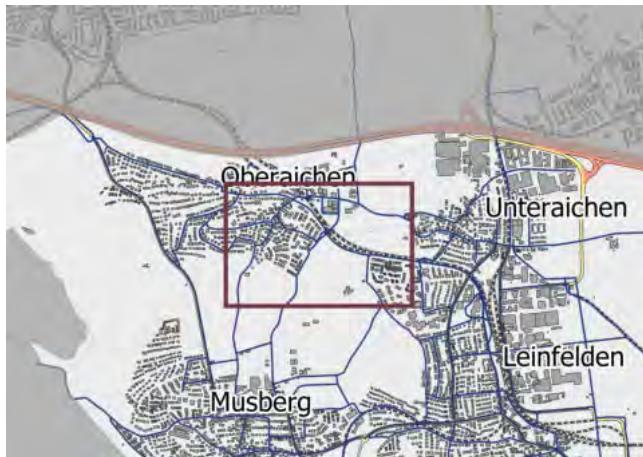
Begründung: Durch die Optimierung des Knotenpunktes wird ein sicheres und zügiges Queren des Knotenpunktes gewährleistet. Konflikte mit dem Fußverkehr werden verringert.

Sonstiges: Die Verbindung ist Teil des RadNETZ BW.

Verbindung: Oberaichen - Leinfelden
 Stadtteil 1: Oberaichen
 Stadtteil 2: -
 Netzkategorie: Radhauptverbindung
 DTV (Kfz/24h): -
 Baulast: Leinfelden-Echterdingen
 Schutzgeb.: -

Maßnahmentyp: **Führung an Knotenpunkt verbessern**
 Straße: Rohrer Str. / Hans-Holbein-Str.
 Länge: n. v.
 Schulverbindung: Ja
 B+R-Verbindung: Ja
 Musterlösung(en): -

Lage:



IST-Zustand: Die Radverkehrsführung am Knotenpunkt ist ungeeignet. Es bestehen Konflikte zwischen abbiegendem Kfz-Verkehr und geradeaus oder linksabbiegender Radverkehr.

Maßnahme: Markierung von aufgeweiteten Radaufstellstreifen mit Vorbeifahrstreifen in der Raiffeisenstraße und der Hans-Holbein-Straße. Markierung einer vorgezogenen Haltelinie mit Vorbeifahrstreifen an der Rohrer Straße. Markierung einer der Fußverkehrsfurt vorgezogenen Aufstellfläche an der Hans-Holbein-Straße, um dem Radverkehr aus der Rohrer Straße das indirekte Linksabbiegen zu ermöglichen.

Fotos:



Priorität: A Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Komplex* Kostenrahmen: *Komplex*

Begründung: Aufgeweitete Radaufstellstreifen und vorgezogene Haltelinien rücken Radfahrende ins Blickfeld des Kfz-Verkehrs. Die Entflechtung von rechtsabbiegender Kfz-Verkehr und geradeausfahrender / linksabbiegender Radverkehr entschärft erhebliche Gefahrensituationen und erleichtert direktes Linksabbiegen.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|---------------------------|-------------------|------------------------------|
| Verbindung: | Echterdingen - Fasanenhof | Maßnahmentyp: | Querungshilfe anlegen |
| Stadtteil 1: | Echterdingen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Nikolaus-Otto-Straße |
| Netzkategorie: | Basisverbindung | Länge: | n. v. |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Nein |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | - |

Lage:



IST-Zustand: Die betrachtete Querungsstelle ist nicht ausreichend sicher gestaltet. Aufgrund des zeitweise hohen Kfz-Verkehrsaufkommens ist ein zügiges Queren nicht möglich.

Maßnahme: Einrichten einer signalisierten Querungshilfe.

Fotos:



Priorität: *D* Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Ungünstig* Kostenrahmen: 200.000 €

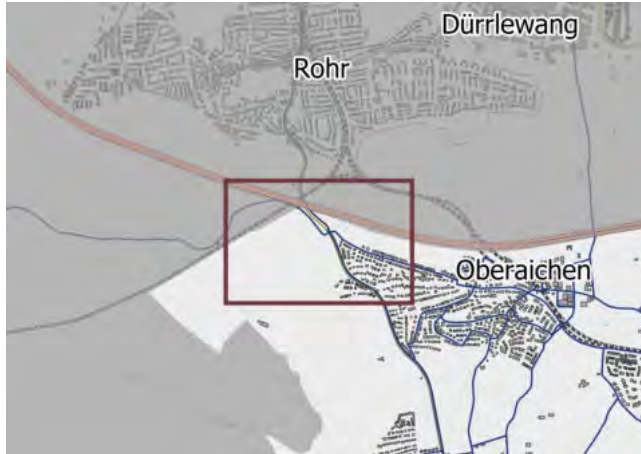
Begründung: Eine Querungshilfe ermöglicht das sichere Queren der Fahrbahn insbesondere bei hohem Kfz-Verkehrsaufkommen.

Sonstiges: -

Verbindung: Oberaichen - Waldheim Schmellbachtal
 Stadtteil 1: Außerorts
 Stadtteil 2: -
 Netzkategorie: Basisverbindung
 DTV (Kfz/24h): 7025
 Baulast: Land BW
 Schutzgeb.: -

Maßnahmentyp: **Querungshilfe anlegen**
 Straße: Vaihinger Straße (L 1192)
 Länge: n. v.
 Schulverbindung: Nein
 B+R-Verbindung: Nein
 Musterlösung(en): QHA_03

Lage:



IST-Zustand: Es existiert eine Querungshilfe. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 70 km/h. Insbesondere ist in den Sommermonaten mit einem erhöhten Radverkehrsaufkommen v.a. auch durch Kinder zu rechnen.

Maßnahme: Es soll geprüft werden inwiefern eine dauerhafte Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit auf Tempo 50 oder die (temporäre) Signalisierung der Querungsstelle in Frage kommen.

Fotos:



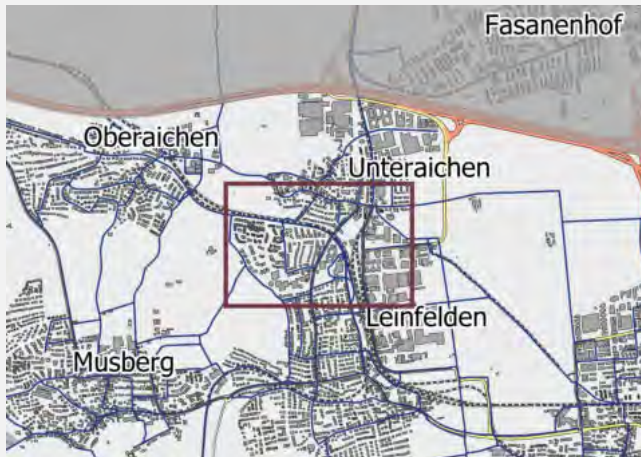
Priorität: **D** Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Ungünstig** Kostenrahmen: 300.000 €

Begründung: Die existente Querungsstelle ist für Kinder nur unzureichend gesichert.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|-------------------------|-------------------|---|
| Verbindung: | Leinfelden - Oberaichen | Maßnahmentyp: | Übergang Fahrbahn - Radweg anlegen |
| Stadtteil 1: | Leinfelden | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Rohrer Straße |
| Netzkategorie: | Radhauptverbindung | Länge: | n. v. |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Ja |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | 3.4-3, 4.5-1 |

Lage:



IST-Zustand: Der vorhandene Übergang auf die Fahrbahn entspricht nicht den Musterlösungen. Radfahrende müssen anhalten.

Maßnahme: Es soll ein Übergang gemäß den Musterlösungen angelegt werden.

Fotos:



Hier ist kein Foto vorhanden.

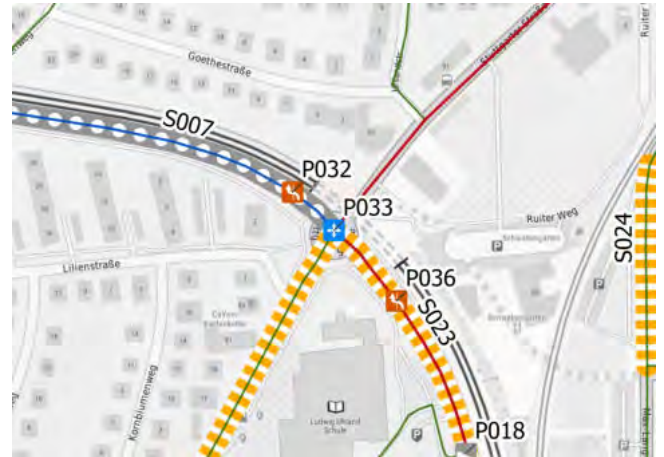
Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: 10.000 €

Begründung: Die vorhandene Übergang ist ungeeignet, da Radfahrende anhalten müssen, um auf die Fahrbahn zu kommen. Zudem sind die Kurvenradien nicht fahrdynamisch angelegt.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|----------------------------------|-------------------|--|
| Verbindung: | Kreisverkehr Rohrer Straße | Maßnahmentyp: | Führung an Knotenpunkt verbessern |
| Stadtteil 1: | Leinfelden | Straße: | Rohrer Str. / Stuttgarter Str. |
| Stadtteil 2: | - | Länge: | n. v. |
| Netzkategorie: | Übergeordnete Radhauptverbindung | Schulverbindung: | Ja |
| DTV (Kfz/24h): | - | B+R-Verbindung: | Ja |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | Musterlösung(en): | - |
| Schutzgeb.: | - | | |

Lage:



IST-Zustand: Der Radverkehr wird auf der Fahrbahn geführt. Eine Führung im Seitenraum ist für Radfahrende derzeit nicht möglich.

Maßnahme: Markierung von rot eingefärbten Furtmarkierungen für den Radverkehr im Einrichtungsverkehr an allen Knotenpunktarmen des Kreisverkehrs. Markierung einer 2,50 m breiten Furt im Zweirichtungsverkehr am südlichen Knotenpunktarm der Stuttgarter Straße und Aufpflasterung der Furt sowie des Fußgängerüberwegs.

Fotos:



Priorität: A **Kosten-Nutzen-Verhältnis:** Komplex **Kostenrahmen:** Komplex

Begründung: Durch die Markierung von Radverkehrsfurten wird dem Radverkehr die Nutzung des Kreisverkehrs im Seitenraum ermöglicht. Der südliche Knotenpunktarm besitzt aufgrund seiner Funktion als Schulverbindung eine besondere Bedeutung.

Sonstiges: Die Maßnahme sollte in Abhängigkeit der Maßnahme S023 geplant werden. Die Verbindung ist Teil des RadNETZ BW.

| | | | |
|----------------|----------------------------|-------------------|------------------------------|
| Verbindung: | Max-Lang-Str. - Benzstraße | Maßnahmentyp: | Querungshilfe anlegen |
| Stadtteil 1: | Leinfelden | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Max-Lang-Straße |
| Netzkategorie: | Basisverbindung | Länge: | n. v. |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Nein |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | QHA_10 |

Lage:



IST-Zustand: Die Querung in die Benzstraße ist ausgehend vom Radweg entlang der Max-Lang-Straße derzeit nicht möglich.

Maßnahme: Einrichten einer Querungshilfe zwischen Benzstraße und Radweg.

Fotos:



Priorität: *D* Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel* Kostenrahmen: *3.000 €*

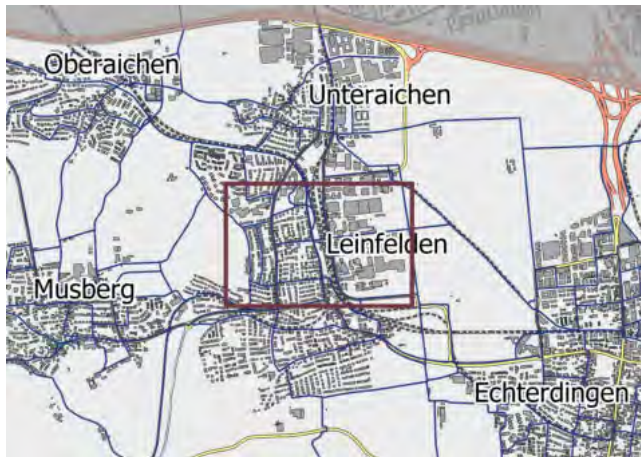
Begründung: Derzeit kann die Benzstraße nur über einen Umweg oder durch die Nutzung des Grünstreifens erreicht werden.

Sonstiges: -

Verbindung: Leinfelden - Echterdingen
 Stadtteil 1: Leinfelden
 Stadtteil 2: -
 Netzkategorie: Basisverbindung
 DTV (Kfz/24h): -
 Baulast: Leinfelden-Echterdingen
 Schutzgeb.: -

Maßnahmentyp: **Übergang Fahrbahn - Radweg anlegen**
 Straße: Max-Lang-Straße
 Länge: n. v.
 Schulverbindung: Nein
 B+R-Verbindung: Nein
 Musterlösung(en): UFR_13

Lage:



IST-Zustand: Es gibt keinen geregelten Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn. Der Radverkehr wird über den Bahnhofsvorplatz geleitet.

Maßnahme: Es soll ein sicherer Übergang zwischen Radweg und Fahrbahn geschaffen werden. Der Übergang soll gemäß der angegebenen Musterlösung ausgestaltet werden. Es ist darauf zu achten, die Kurvenradien fahrdynamisch anzulegen.

Fotos:



Priorität: C Kosten-Nutzen-Verhältnis: Gut Kostenrahmen: 10.000 €

Begründung: Durch die Entflechtung von Rad- und Fußverkehr können Konflikte reduziert werden. Durch einen geregelten Übergang auf die Fahrbahn wird die Aufmerksamkeit für den Radverkehr erhöht.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|-------------------------|-------------------|---|
| Verbindung: | Leinfelden - Oberaichen | Maßnahmentyp: | Übergang Fahrbahn - Radweg anlegen |
| Stadtteil 1: | Leinfelden | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Bahnhofstraße |
| Netzkategorie: | Radhauptverbindung | Länge: | n. v. |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Ja |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | 3.4-3, 4.5-1 |

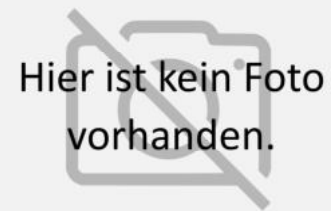
Lage:



IST-Zustand: Der vorhandene Übergang auf die Fahrbahn entspricht nicht den Musterlösungen. Radfahrende müssen anhalten.

Maßnahme: Es soll ein Übergang gemäß den Musterlösungen angelegt werden.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: 10.000 €

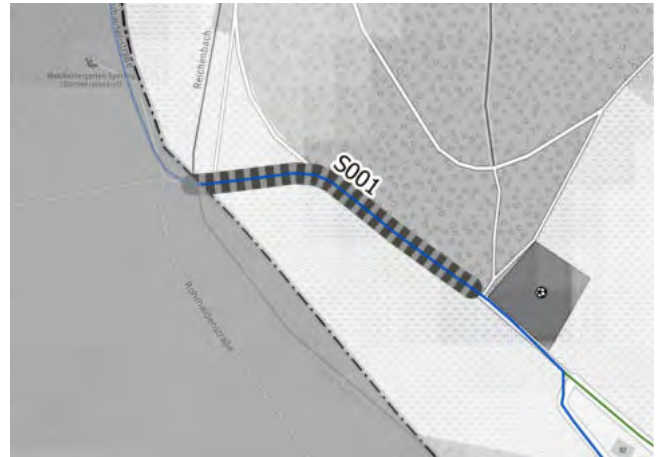
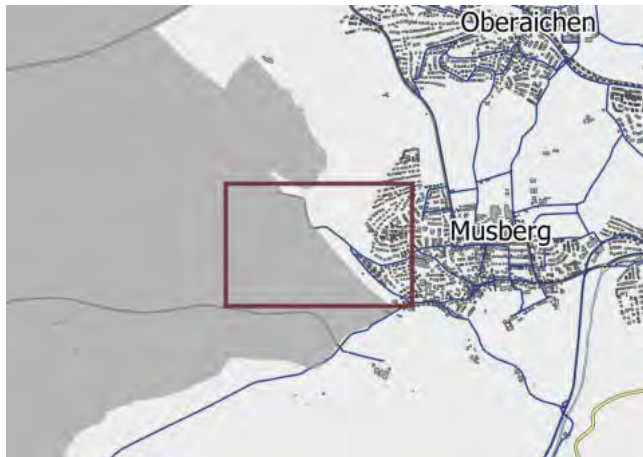
Begründung: Die vorhandene Übergang ist ungeeignet, da Radfahrende anhalten müssen, um auf die Fahrbahn zu kommen. Zudem sind die Kurvenradien nicht fahrdynamisch angelegt. Die Verbindung ist Teil des RadNETZ BW.

Sonstiges: Die Maßnahme sollte in Abhängigkeit der Maßnahme S023 geplant werden.

Verbindung: Musberg - Sindelfingen
 Stadtteil 1: Musberg
 Stadtteil 2: -
 Netzkategorie: Radhauptverbindung
 DTV (Kfz/24h): -
 Baulast: Leinfelden-Echterdingen
 Schutzgeb.: -

Maßnahmentyp: **Oberfläche asphaltieren**
 Straße: Verlängerung Ludwigstraße
 Länge: Ca. 190 m
 Schulverbindung: Nein
 B+R-Verbindung: Nein
 Musterlösung(en): OAA_01

Lage:



IST-Zustand: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte wassergebundene Decke.

Maßnahme: Asphaltieren des betrachteten Abschnitts.

Fotos:



Priorität: **D** Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Ungünstig** Kostenrahmen: **100.000 €**

Begründung: Wassergebundene Oberflächen verschlechtern die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffigkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad / Verschmutzung der Kleidung.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|-------------------------|-------------------|------------------------------------|
| Verbindung: | Musberg - Leinfelden | Maßnahmentyp: | Radverkehrsanlage markieren |
| Stadtteil 1: | Musberg | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Filderstraße (L 1192) |
| Netzkategorie: | Radhauptverbindung | Länge: | Ca. 310 m |
| DTV (Kfz/24h): | 7025 | Schulverbindung: | Ja |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Ja |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | 3.2- 1 |

Lage:



IST-Zustand: Es existieren keine Radverkehrsanlagen.

Maßnahme: Markierung eines einseitigen Schutzstreifens in Richtung Westen. Entfernung der Mittelmarkierung.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut* Kostenrahmen: 2.200 €

Begründung: Bergauffahrende Radfahrende haben eine langsame und ausschwenkende Fahrt und benötigen daher mehr Raum gegenüber bergabfahrenden Radfahrenden. Schutzstreifen erhöhen den Fahrkomfort und steigern die Akzeptanz der Fahrbahnnutzung.

Sonstiges: -

Verbindung: Musberg - Vaihingen
 Stadtteil 1: Außerorts
 Stadtteil 2: -
 Netzkategorie: Radhauptverbindung
 DTV (Kfz/24h): 7025
 Baulast: Land BW
 Schutzgeb.: -

Maßnahmentyp: **Radweg neu bauen**
 Straße: L 1192
 Länge: Ca. 600 m
 Schulverbindung: Nein
 B+R-Verbindung: Nein
 Musterlösung(en): 9.3- 1

Lage:



IST-Zustand: Es existiert kein straßenbegleitender Geh- und Radweg. Der Radverkehr wird auf der Fahrbahn geführt. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt abschnittsweise bei 100 km/h. Derzeit können Radfahrende einen schmalen, für den Radverkehr freigegebenen, Gehweg nutzen.

Maßnahme: Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges. Es existiert ein parallel verlaufender Wirtschaftsweg, der genutzt werden könnte.

Fotos:



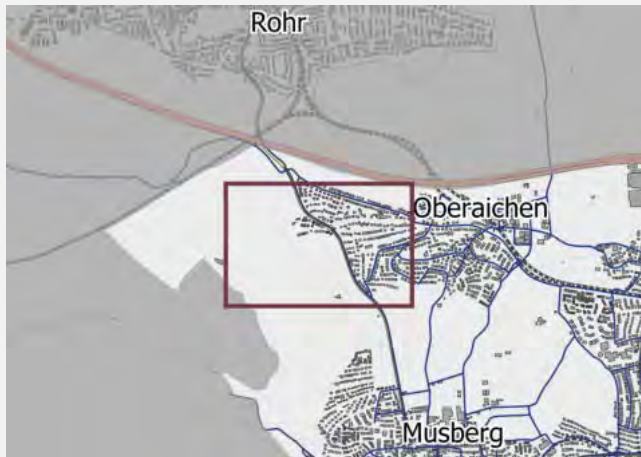
Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Ungünstig* Kostenrahmen: 450.000 €

Begründung: Die Führung auf der Fahrbahn ist aufgrund der hohen Kfz-Geschwindigkeiten und der hohen Kfz-Verkehrsbelastung / des Schwerlastverkehrs nur bedingt für den Radverkehr geeignet.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|-------------------------|-------------------|------------------------------------|
| Verbindung: | Oberaichen - Vaihingen | Maßnahmentyp: | Bestehenden Weg verbreitern |
| Stadtteil 1: | Oberaichen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Vaihinger Straße (L 1192) |
| Netzkategorie: | Radhauptverbindung | Länge: | Ca. 1000 m |
| DTV (Kfz/24h): | 7025 | Schulverbindung: | Nein |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | 3.6-1 |

Lage:



IST-Zustand: Es bestehen keine Radverkehrsanlagen. Die Fahrbahnbreite lässt keine Radverkehrsanlagen zu.

Maßnahme: Den Gehweg gemäß ERA verbreitern und als Geh- und Radweg ausweisen. Freigabe des Gehwegs für den Radverkehr in Richtung Süden.

Fotos:



Priorität: **A** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Ungünstig* Kostenrahmen: 750.000 €

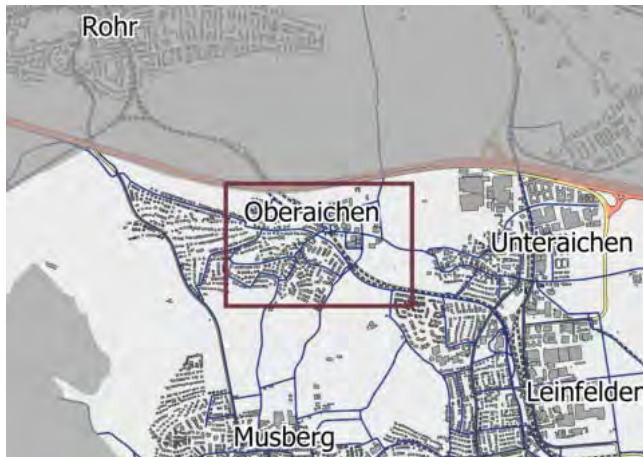
Begründung: Die Führung auf der Fahrbahn ist aufgrund der hohen Kfz-Verkehrsbelastung nur bedingt für den Radverkehr geeignet.

Sonstiges: -

Verbindung: Oberaichen - Unteraichen
 Stadtteil 1: Oberaichen
 Stadtteil 2:
 Netzkategorie: Basisverbindung
 DTV (Kfz/24h): -
 Baulast: Leinfelden-Echterdingen
 Schutzgeb.: -

Maßnahmentyp: **Sonstiges**
 Straße: Unterführung Bhf. Oberaichen
 Länge: Ca. 90 m
 Schulverbindung: Nein
 B+R-Verbindung: Ja
 Musterlösung(en): -

Lage:



IST-Zustand: Die Unterführung ist derzeit nur über Treppen nutzbar.

Maßnahme: Bau einer barrierefreien Rampe.

Fotos:



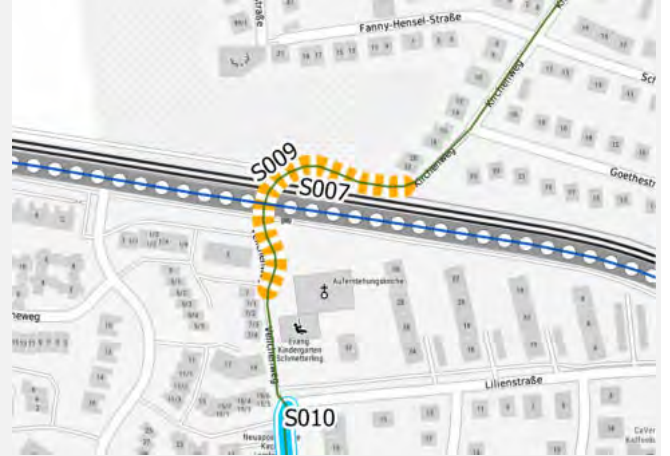
Priorität: C Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Komplex* Kostenrahmen: *Komplex*

Begründung: Der Radverkehr sowie mobilitätseingeschränkte Personen können die Unterführung derzeit nicht nutzen. Die Alternativverbindung über die Rohrer Straße und Raiffeisenstraße ist stark umwegig.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|--------------------------|-------------------|-------------------------|
| Verbindung: | Leinfelden - Unteraichen | Maßnahmentyp: | Sonstiges |
| Stadtteil 1: | Unteraichen | | |
| Stadtteil 2: | Leinfelden | Straße: | Überführung Rohrer Str. |
| Netzkategorie: | Basisverbindung | Länge: | Ca. 150 m |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Ja |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | - |

Lage:



IST-Zustand: Die Überführung ist derzeit nicht für den Radverkehr freigegeben.

Maßnahme: Erhöhung des Geländers an der Überführung und Freigabe für den Radverkehr.

Fotos:



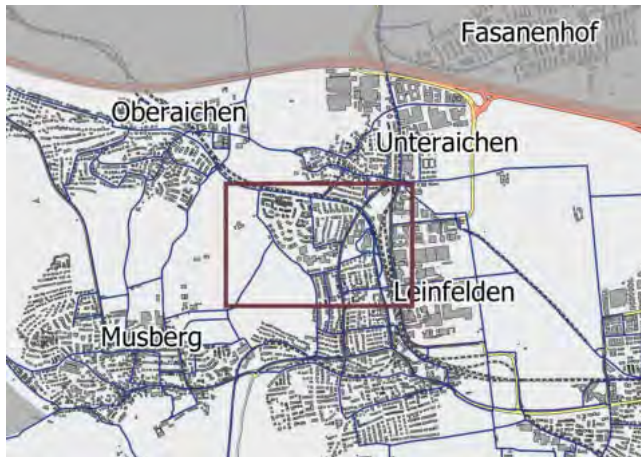
Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Komplex* Kostenrahmen: *Komplex*

Begründung: Die Überführung ist Teil des Radverkehrsnetzes und eine wichtige Schulverbindung. Die Alternative über die Stuttgarter Straße ist deutlich umwegiger.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|-------------------------------------|-------------------|-------------------------------|
| Verbindung: | Unteraichen - Immanuel-Kant-Schulen | Maßnahmentyp: | Fahrradstraße anordnen |
| Stadtteil 1: | Leinfelden | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Veilchenweg / Anemonenstraße |
| Netzkategorie: | Basisverbindung | Länge: | Ca. 370 m |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Ja |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | 6.3-2, 6.3-1 |

Lage:



IST-Zustand: Tempo-30-Zone. Es bestehen keine Radverkehrsanlagen.

Maßnahme: Ausweisen und umgestalten als Fahrradstraße. Anliegender Kfz-Verkehr bleibt durch Zusatzzeichen „Anlieger frei“ weiter zugelassen. Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h. Aufhebung der Rechts-vor-Links-Regelung.

Fotos:



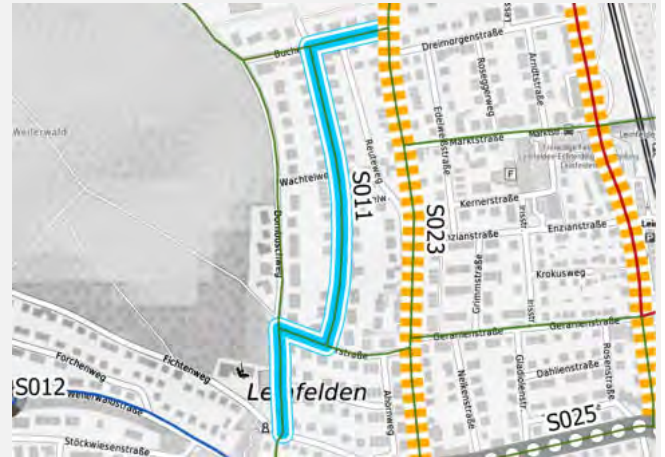
Priorität: **D** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel* Kostenrahmen: **30.000 €**

Begründung: Fahrradstraßen erhöhen den Fahrkomfort (Verkehrsberuhigung, Nebeneinanderfahren), reduzieren die Reisezeit (Aufhebung „Rechts-vor-Links“) und erhöhen die Aufmerksamkeit für den Radverkehr. Des Weiteren kennzeichnen Fahrradstraßen für den Radverkehr besonders wichtige Routen im Radverkehrsnetz und bündeln diesen.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|------------------------------------|-------------------|-------------------------------|
| Verbindung: | Leinfelden - Immanuel-Kant-Schulen | Maßnahmentyp: | Fahrradstraße anordnen |
| Stadtteil 1: | Leinfelden | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Heideäcker / Dornbuschweg |
| Netzkategorie: | Basisverbindung | Länge: | Ca. 650 m |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Ja |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | 6.3-2, 6.3-1 |

Lage:



IST-Zustand: Tempo-30-Zone. Es bestehen keine Radverkehrsanlagen.

Maßnahme: Ausweisen und umgestalten als Fahrradstraße. Anliegender Kfz-Verkehr bleibt durch Zusatzzeichen „Anlieger frei“ weiter zugelassen. Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h. Aufhebung der Rechts-vor-Links-Regelung.

Fotos:



Priorität: **C** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel* Kostenrahmen: **50.000 €**

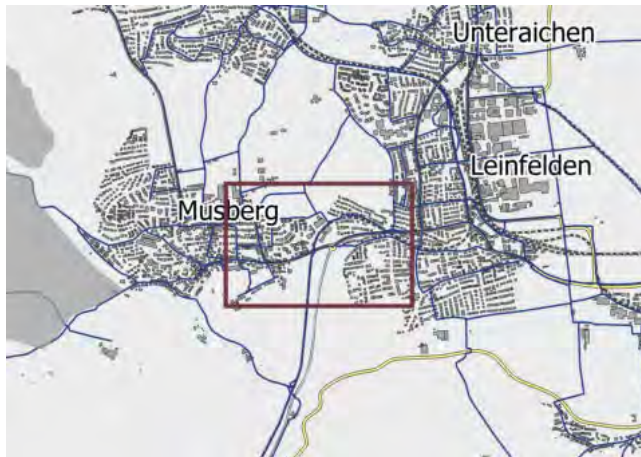
Begründung: Fahrradstraßen erhöhen den Fahrkomfort (Verkehrsberuhigung, Nebeneinanderfahren), reduzieren die Reisezeit (Aufhebung „Rechts-vor-Links“) und erhöhen die Aufmerksamkeit für den Radverkehr. Des Weiteren kennzeichnen Fahrradstraßen für den Radverkehr besonders wichtige Routen im Radverkehrsnetz und bündeln diesen.

Sonstiges: Alternativ kann auch die Ausweisung auf der Heideäcker Straße in Betracht gezogen werden.

Verbindung: Musberg - Leinfelden
 Stadtteil 1: Musberg
 Stadtteil 2: Leinfelden
 Netzkategorie: Radhauptverbindung
 DTV (Kfz/24h): -
 Baulast: Leinfelden-Echterdingen
 Schutzgeb.: -

Maßnahmentyp: **Oberfläche asphaltieren**
 Straße: Geh- und Radweg
 Länge: Ca. 290 m
 Schulverbindung: Ja
 B+R-Verbindung: Nein
 Musterlösung(en): OAA_01

Lage:



IST-Zustand: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte wassergebundene Decke mit teilweise losem Untergrund.

Maßnahme: Asphaltieren des betrachteten Abschnitts.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel* Kostenrahmen: 150.000 €

Begründung: Wassergebundene Oberflächen verschlechtern die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffbarkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad / Verschmutzung der Kleidung.

Sonstiges: Der Abschnitt zwischen Weilerwaldstraße und Bunsenstrasse sollte aufgrund der Funktion als Schulverbindung priorisiert betrachtet werden.

| | | | |
|----------------|----------------------------------|-------------------|---------------------------|
| Verbindung: | Stetten - Echterdingen | Maßnahmentyp: | Sonstiges |
| Stadtteil 1: | Echterdingen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Bonländer Straße (K 1226) |
| Netzkategorie: | Übergeordnete Radhauptverbindung | Länge: | Ca. 160 m |
| DTV (Kfz/24h): | 8053 | Schulverbindung: | Nein |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Ja |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | 3.2- 1 |

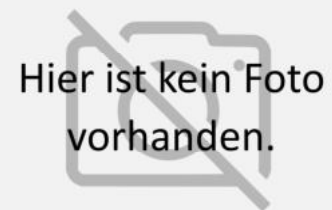
Lage:



IST-Zustand: Der bestehende Schutzstreifen entspricht nicht den aktuellen Anforderungen und ist daher ungeeignet.

Maßnahme: Verbreiterung des vorhandenen Schutzstreifens. Rotmarkierung des Schutzstreifens an Einmündungen.

Fotos:



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: 9.600 €

Begründung: Zu schmale Radverkehrsanlagen wirken sich negativ auf Fahrkomfort und Verkehrssicherheit für Radfahrende aus. Rot eingefärbte Schutzstreifen an Einmündungen erhöhen die Aufmerksamkeit für den Radverkehr.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|------------------------------------|-------------------|------------------------------------|
| Verbindung: | Ortsdurchfahrt Stetten | Maßnahmentyp: | Radverkehrsanlage markieren |
| Stadtteil 1: | Stetten | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Stettener Hauptstraße (K 1226) |
| Netzkategorie: | (Übergeordnete) Radhauptverbindung | Länge: | Ca. 1700 m |
| DTV (Kfz/24h): | 6912 | Schulverbindung: | Nein |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | 3.2- 1 |

Lage:



IST-Zustand: Es bestehen keine Radverkehrsanlagen.

Maßnahme: Markierung einseitiger Schutzstreifen von der Kreuzung Sielminger Straße in Richtung Echterdingen und Markierung einseitiger Schutzstreifen von der Kreuzung Sielminger Straße in Richtung Plattenhardt. Entfernung der Mittelmarkierung in den Bereichen, in denen die Markierung noch vorhanden ist.

Fotos:



Priorität: **D** Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Ungünstig** Kostenrahmen: **10.000 €**

Begründung: Bergauffahrende Radfahrende haben eine langsame und ausschwenkende Fahrt und benötigen daher mehr Raum gegenüber bergabfahrenden Radfahrenden. Schutzstreifen erhöhen den Fahrkomfort und steigern die Akzeptanz der Fahrbahnnutzung. Die Straßenraumbreite lässt die Markierung beidseitiger Schutzstreifen nicht zu.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|----------------------|-------------------|------------------------------------|
| Verbindung: | Stetten - Bernhausen | Maßnahmentyp: | Bestehenden Weg verbreitern |
| Stadtteil 1: | Außerorts | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Sielminger Straße (K 1255) |
| Netzkategorie: | Basisverbindung | Länge: | Ca. 550 m |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Nein |
| Baulast: | Landkreis Esslingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | 9.3-1 |

Lage:



IST-Zustand: Der vorhandene Geh- und Radweg ist deutlich zu schmal.

Maßnahme: Verbreitern des betrachteten Weges zu einem Geh- und Radweg, der den ERA-Regelmaßen entspricht.

Fotos:



Priorität: *D* Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Ungünstig* Kostenrahmen: 500.000 €

Begründung: Zu schmale Geh- und Radwege können zu Konflikten mit dem Fußverkehr führen. Dies wirkt sich negativ auf die Attraktivität und die Verkehrssicherheit für Radfahrende und zu Fuß Gehende aus. Im Begegnungsverkehr entstehen Probleme insbesondere bei Fahrrädern mit Anhängern oder Lastenfahrrädern.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|---------------------------|-------------------|------------------------------------|
| Verbindung: | Musberg - Seebrückenmühle | Maßnahmentyp: | Bestehenden Weg verbreitern |
| Stadtteil 1: | Außerorts | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | K 1227 |
| Netzkategorie: | Basisverbindung | Länge: | Ca. 700 m |
| DTV (Kfz/24h): | 8724 | Schulverbindung: | Nein |
| Baulast: | Landkreis Esslingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | | Musterlösung(en): | 9.3-1 |

Lage:



IST-Zustand: Der vorhandene Weg ist zu schmal und nicht asphaltiert. Es existieren keine gesicherten Querungsanlagen für den Rad- und Fußverkehr an der Querung zum Beichenbachertalweg.

Maßnahme: Verbreitern des betrachteten Weges zu einem Geh- und Radweg, der den ERA-Regelmaßen entspricht. Einrichten einer gesicherten Querungshilfe für den Rad- und Fußverkehr.

Fotos:



Priorität: D **Kosten-Nutzen-Verhältnis:** Ungünstig **Kostenrahmen:** 500.000 €

Begründung: Zu schmale Geh- und Radwege können zu Konflikten mit dem Fußverkehr führen. Dies wirkt sich negativ auf die Attraktivität und die Verkehrssicherheit für Radfahrende und zu Fuß Gehende aus. Im Begegnungsverkehr entstehen Probleme insbesondere bei Fahrrädern mit Anhängern oder Lastenfahrrädern.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|------------------------------------|-------------------|------------------|
| Verbindung: | Eselsmühle / Mäulesmühle - Musberg | Maßnahmentyp: | Sonstiges |
| Stadtteil 1: | Außerorts | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Rampe am Mühlweg |
| Netzkategorie: | Radhauptverbindung | Länge: | Ca. 80 m |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Nein |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | | Musterlösung(en): | - |

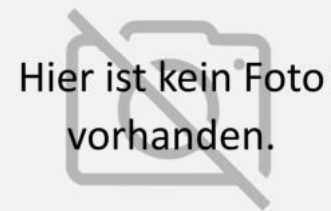
Lage:



IST-Zustand: Der Aufgang zum Bundeswanderweg ist nicht barrierefrei (Treppe) und für Radfahrende nicht nutzbar. Radfahrende müssen das Rad tragen/schieben.

Maßnahme: Neubau einer barrierefreien Rampe für Rad- und Fußverkehr.

Fotos:



Priorität: A Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Komplex* Kostenrahmen: *Komplex*

Begründung: Schwere Fahrräder können nicht von allen Personen die Rampe an der Treppe hinauf geschoben werden. Hinzukommt, dass dieser Teil gepflastert ist, so dass bei Nässe das Unfallrisiko (durch Rutschgefahr) steigt. Die Treppe kann derzeit nur bedingt durch mobilitätseingeschränkte Personen genutzt werden.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|---|-------------------|--------------------------------|
| Verbindung: | Leinfelden - Echterdingen - Filderstadt | Maßnahmentyp: | Fahrradstraße anordnen |
| Stadtteil 1: | Echterdingen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Langwiesenstr. / Hinterhofstr. |
| Netzkategorie: | Übergeordnete Radhauptverbindung | Länge: | Ca. 600 m |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Ja |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | 6.3-2, 6.3-1 |

Lage:



IST-Zustand: Tempo-30-Zone. Es bestehen keine Radverkehrsanlagen.

Maßnahme: Ausweisen und umgestalten als Fahrradstraße. Anliegender Kfz-Verkehr bleibt durch Zusatzzeichen „Anlieger frei“ weiter zugelassen. Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h. Aufhebung der Rechts-vor-Links-Regelung. Es sind Maßnahmen zur Vermeidung von Kfz-Durchgangsverkehr zu treffen. Um die Mindestbreiten zu gewährleisten ist in der Hinterhofstraße ggf. der Wegfall von Kfz-Parkständen notwendig. Die Kreuzung Langwiesenstraße / Hainbuchenweg soll für den Radverkehr bevorrechtigt geführt werden.

Fotos:



Priorität: A Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Sehr gut* Kostenrahmen: 40.000 €

Begründung: Fahrradstraßen erhöhen den Fahrkomfort (Verkehrsberuhigung, Nebeneinanderfahren), reduzieren die Reisezeit (Aufhebung „Rechts-vor-Links“) und erhöhen die Aufmerksamkeit für den Radverkehr. Des Weiteren kennzeichnen Fahrradstraßen für den Radverkehr besonders wichtige Routen im Radverkehrsnetz und bündeln diesen.

Sonstiges: Die Verbindung ist Teil des RadNETZ BW.

| | | | |
|----------------|----------------------------------|-------------------|-------------------------------|
| Verbindung: | Echterdingen - Filderstadt | Maßnahmentyp: | Fahrradstraße anordnen |
| Stadtteil 1: | Echterdingen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Untertorstraße |
| Netzkategorie: | Übergeordnete Radhauptverbindung | Länge: | Ca. 250 m |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Nein |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | 6.3-2, 6.3-1 |



IST-Zustand: Tempo-30-Zone. Es bestehen keine Radverkehrsanlagen. Die Verbindung ist Teil des RadNETZ BW.

Maßnahme: Ausweisen und umgestalten als Fahrradstraße. Anliegender Kfz-Verkehr bleibt durch Zusatzzeichen „Anlieger frei“ weiter zugelassen. Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h. Aufhebung der Rechts-vor-Links-Regelung. Es sind Maßnahmen zur Vermeidung von Kfz-Durchgangsverkehr zu treffen (Modale Filter, gegenläufige Einbahnstraßen etc.).



Priorität: **B** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut* Kostenrahmen: **20.000 €**

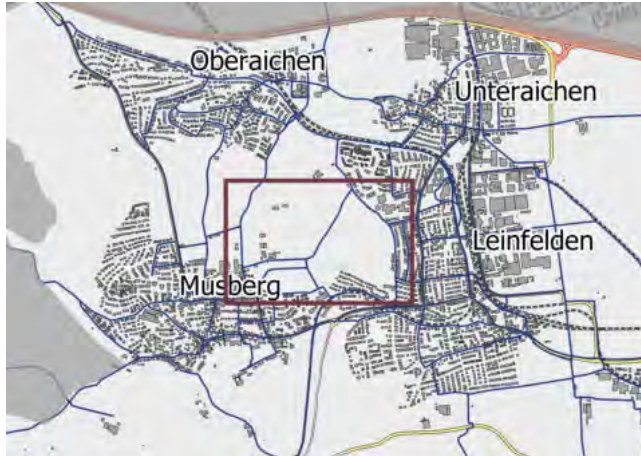
Begründung: Fahrradstraßen erhöhen den Fahrkomfort (Verkehrsberuhigung, Nebeneinanderfahren), reduzieren die Reisezeit (Aufhebung „Rechts-vor-Links“) und erhöhen die Aufmerksamkeit für den Radverkehr. Des Weiteren kennzeichnen Fahrradstraßen für den Radverkehr besonders wichtige Routen im Radverkehrsnetz und bündeln diesen.

Sonstiges: Die Verbindung ist Teil des RadNETZ BW.

Verbindung: Musberg - Unteraichen
 Stadtteil 1: Außerorts
 Stadtteil 2: -
 Netzkategorie: Basisverbindung
 DTV (Kfz/24h): -
 Baulast: Leinfelden-Echterdingen
 Schutzgeb.: -

Maßnahmentyp: **Oberfläche asphaltieren**
 Straße: Musberger Weg
 Länge: Ca. 380 m
 Schulverbindung: Ja
 B+R-Verbindung: Nein
 Musterlösung(en): OAA_01

Lage:



IST-Zustand: Der betrachtete Abschnitt verfügt über eine schadhafte wassergebundene Decke mit teilweise losem Untergrund.

Maßnahme: Asphaltieren des betrachteten Abschnitts.

Fotos:



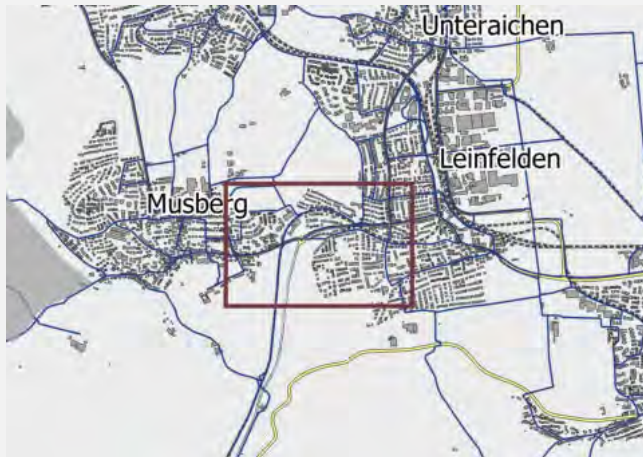
Priorität: **D** Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Ungünstig* Kostenrahmen: 200.000 €

Begründung: Wassergebundene Oberflächen verschlechtern die Fahreigenschaften (u.a. höherer Kraftaufwand). Durch schlechte Griffigkeit steigt die Unfallgefahr. Dies gilt insbesondere bei oder nach Niederschlägen. Räumen im Winter ist nicht möglich. Erhöhter Verschleiß am Fahrrad / Verschmutzung der Kleidung.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|-------------------------|-------------------|------------------------------------|
| Verbindung: | Musberg - Leinfelden | Maßnahmentyp: | Radverkehrsanlage markieren |
| Stadtteil 1: | Leinfelden | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Musberger Straße (L 1192) |
| Netzkategorie: | Radhauptverbindung | Länge: | Ca. 330 m |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Nein |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Ja |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | 3.2- 1 |

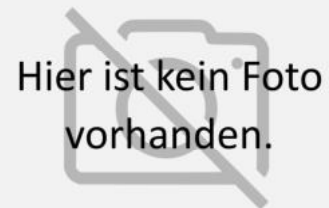
Lage:



IST-Zustand: Es existieren keine Radverkehrsanlagen. Der für den Radverkehr freigegebene Gehweg besitzt eine schadhafte asphaltierte Oberfläche.

Maßnahme: Markierung von einseitigen Schutzstreifen in Richtung Osten. Sanierung der Oberfläche des Gehwegs. Dieser bleibt weiter für den Radverkehr freigegeben.

Fotos:



Hier ist kein Foto
vorhanden.

Priorität: D **Kosten-Nutzen-Verhältnis:** Gut **Kostenrahmen:** 2.400 €

Begründung: Der für den Radverkehr freigegebene Gehweg ist deutlich zu schmal für den Zweirichtungsverkehr. Aufgrund des Baumbestandes ist ein Ausbau des Weges nicht möglich. Durch zahlreiche Wurzelaufbrüche ist eine Sanierung erforderlich. Die Schutzstreifen erhöhen den Komfort und die Sicherheit der Führung auf der Fahrbahn und können durch die Wahlfreiheit der Führungsform zu einer Entlastung des Gehweges beitragen.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|---------------------------|-------------------|--------------------------------|
| Verbindung: | Ortsdurchfahrt Leinfelden | Maßnahmentyp: | Sonstiges |
| Stadtteil 1: | Leinfelden | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Stuttgarter Str. / Bahnhofstr. |
| Netzkategorie: | Basisverbindung | Länge: | Ca. 1800 m |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Ja |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Ja |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | - |

Lage:



IST-Zustand: Die Bahnhofsstraße sowie die Stuttgarter Straße sind in beide Richtungen für Kfz-Verkehr befahrbar. Es existieren keine oder nur unzureichende Radverkehrsanlagen.

Maßnahme: Neuordnung der Verkehrsführung mittels einer Einbahnstraßenregelung in der Stuttgarter Straße sowie der Bahnhofsstraße. Dadurch kann Raum für attraktive Radverkehrsanlagen geschaffen werden.

Fotos:



Priorität: *B* **Kosten-Nutzen-Verhältnis:** *Komplex* **Kostenrahmen:** *Komplex*

Begründung: Die Radverkehrsführungen auf den Straßen sind aktuell ungeeignet. Der Straßenraum lässt nur stellenweise Radverkehrsanlagen zu. Das Schulradwegenetz verläuft teilweise auf der Stuttgarter Straße.

Sonstiges: Die Auswirkungen der Maßnahme (bspw. auf ÖPNV oder Kfz-Verkehr) sollten im Rahmen einer tiefergehenden Analyse untersucht werden. Im Rahmen des Radverkehrsprogramms können hierzu keine detaillierten Aussagen getroffen werden. Die Verbindung ist Teil des RadNETZ BW.

| | | | |
|----------------|---|-------------------|-------------------------|
| Verbindung: | Echterdingen - Unteraichen / Fasanenhof | Maßnahmentyp: | Radweg neu bauen |
| Stadtteil 1: | Echterdingen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Friedrich-List-Straße |
| Netzkategorie: | Basisverbindung | Länge: | Ca. 190 m |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Nein |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | 3.6-1 |

Lage:



IST-Zustand: Es existieren keine Radverkehrsanlagen. Der Radverkehr wird auf der Fahrbahn geführt.

Maßnahme: Neubau eines straßenbegleitenden Geh- und Radweges unter Berücksichtigung der für den Radverkehr benötigten Querungsmöglichkeiten. Insbesondere die Querung in die Nikolaus-Otto-Straße stellt aufgrund der Lage in einer abknickenden Vorfahrtsstraße eine Herausforderung dar.

Fotos:



Priorität: C Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Ungünstig* Kostenrahmen: 150.000 €

Begründung: Die Führung auf der Fahrbahn ist aufgrund der werktags hohen Kfz-Verkehrszahlen nur bedingt für den Radverkehr geeignet.

Sonstiges: -

Verbindung: Musberg - Leinfelden
 Stadtteil 1: Musberg
 Stadtteil 2: -
 Netzkategorie: Basisverbindung
 DTV (Kfz/24h): -
 Baulast: Leinfelden-Echterdingen
 Schutzgeb.: -

Maßnahmentyp: **Sonstiges**
 Straße: Bunsenstrasse / Mohnstrasse
 Länge: Ca. 100 m
 Schulverbindung: Ja
 B+R-Verbindung: Nein
 Musterlösung(en): -

Lage:



IST-Zustand: Der bestehende Weg ist unbefestigt.

Maßnahme: Der unbefestigte Weg soll asphaltiert werden.

Fotos:



Priorität: C Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel* Kostenrahmen: 70.000 €

Begründung: Die Verbindung ist Teil des Schulradwegenetz der Stadt. Die häufig genutzte Verbindung über die Kapfstrasse ist ungeeignet. Unbefestigte Wege sind für den Radverkehr, insbesondere bei starker Topografie, nicht geeignet.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|--------------------------------------|-------------------|---------------------------------|
| Verbindung: | Echterdingen Süd - Echterdingen Nord | Maßnahmentyp: | Fahrradstraße anordnen |
| Stadtteil 1: | Echterdingen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Kronenstr. / Martin-Luther-Str. |
| Netzkategorie: | Radhauptverbindung | Länge: | Ca. 800 m |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Ja |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Ja |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | 6.3-2, 6.3-1 |

Lage:



IST-Zustand: Tempo-30-Zone. Es bestehen keine Radverkehrsanlagen.

Maßnahme: Ausweisen und umgestalten als Fahrradstraße. Anliegender Kfz-Verkehr bleibt durch Zusatzzeichen „Anlieger frei“ weiter zugelassen. Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h. Aufhebung der Rechts-vor-Links-Regelung. Es sind Maßnahmen zur Vermeidung von Kfz-Durchgangsverkehr zu treffen (Modale Filter, gegenläufige Einbahnstraßen etc.). Parken bleibt in ausgewiesenen Bereichen zugelassen. Es soll eine Möglichkeit geschaffen werden, die Bedarfsampel an der Leinfelder Straße anzufordern.

Fotos:



Priorität: C Kosten-Nutzen-Verhältnis: Gut Kostenrahmen: 60.000 €

Begründung: Fahrradstraßen erhöhen den Fahrkomfort (Verkehrsberuhigung, Nebeneinanderfahren), reduzieren die Reisezeit (Aufhebung „Rechts-vor-Links“) und erhöhen die Aufmerksamkeit für den Radverkehr. Des Weiteren kennzeichnen Fahrradstraßen für den Radverkehr besonders wichtige Routen im Radverkehrsnetz und bündeln diesen.

Sonstiges: Es soll geprüft werden, ob eine Ausweitung der Fahrradstraße auf die Marienstraße und Katharinenstraße als wichtige Schulverbindung sinnvoll ist.

| | | | |
|----------------|--------------------------|-------------------|----------------------------------|
| Verbindung: | Echterdingen - Möhringen | Maßnahmentyp: | Fahrradstraße anordnen |
| Stadtteil 1: | Echterdingen | Straße: | Christophstr. bis Lilienthalstr. |
| Stadtteil 2: | - | Länge: | Ca. 1300 m |
| Netzkategorie: | Radhauptverbindung | Schulverbindung: | Nein |
| DTV (Kfz/24h): | - | B+R-Verbindung: | Ja |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | Musterlösung(en): | 6.3-2, 6.3-1 |
| Schutzgeb.: | - | | |

Lage:



IST-Zustand: Tempo-30-Zone. Es bestehen keine Radverkehrsanlagen.

Maßnahme: Ausweisen und umgestalten als Fahrradstraße. Anliegender Kfz-Verkehr bleibt durch Zusatzzeichen „Anlieger frei“ weiter zugelassen. Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h. Aufhebung der Rechts-vor-Links-Regelung. Es sind Maßnahmen zur Vermeidung von Kfz-Durchgangsverkehr zu treffen (Modale Filter, gegenläufige Einbahnstraßen etc.). Parken bleibt in ausgewiesenen Bereichen zugelassen.

Fotos:



Priorität: C Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Mittel* Kostenrahmen: 100.000 €

Begründung: Fahrradstraßen erhöhen den Fahrkomfort (Verkehrsberuhigung, Nebeneinanderfahren), reduzieren die Reisezeit (Aufhebung „Rechts-vor-Links“) und erhöhen die Aufmerksamkeit für den Radverkehr. Des Weiteren kennzeichnen Fahrradstraßen für den Radverkehr besonders wichtige Routen im Radverkehrsnetz und bündeln diesen.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|-------------------------|-------------------|-------------------------------|
| Verbindung: | Echterdingen - PMHG | Maßnahmentyp: | Fahrradstraße anordnen |
| Stadtteil 1: | Echterdingen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Goldäckerstraße |
| Netzkategorie: | Basisverbindung | Länge: | Ca. 650 m |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Ja |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | 6.3-2, 6.3-1 |

Lage:



IST-Zustand: Tempo-30-Zone. Es bestehen keine Radverkehrsanlagen.

Maßnahme: Ausweisen und umgestalten als Fahrradstraße. Anliegender Kfz-Verkehr bleibt durch Zusatzzeichen „Anlieger frei“ weiter zugelassen. Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h. Aufhebung der Rechts-vor-Links-Regelung. Ruhender Verkehr am Fahrbahnrand ist zu überprüfen, entfällt ggf. oder ist neu zu ordnen.

Fotos:



Priorität: **D** Kosten-Nutzen-Verhältnis: **Ungünstig** Kostenrahmen: **50.000 €**

Begründung: Fahrradstraßen erhöhen den Fahrkomfort (Verkehrsberuhigung, Nebeneinanderfahren), reduzieren die Reisezeit (Aufhebung „Rechts-vor-Links“) und erhöhen die Aufmerksamkeit für den Radverkehr. Des Weiteren kennzeichnen Fahrradstraßen für den Radverkehr besonders wichtige Routen im Radverkehrsnetz und bündeln diesen.

Sonstiges: Eine Ausweitung der Fahrradstraße auf die Langenwiesenstraße soll geprüft werden.

| | | | |
|----------------|----------------------------|-------------------|-------------------------|
| Verbindung: | Alternative Kolumbusstraße | Maßnahmentyp: | Radweg neu bauen |
| Stadtteil 1: | Echterdingen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Bahndeckel |
| Netzkategorie: | Radhauptverbindung | Länge: | Ca. 230 m |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Ja |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Ja |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | NRW_01 |

Lage:



IST-Zustand: Der Radverkehr wird im Mischverkehr über die Kolumbusstraße geführt.

Maßnahme: Neubau eines selbständig geführten Geh- und Radweges auf dem Deckel der Bahnlinie.

Fotos:



Priorität: C Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Ungünstig* Kostenrahmen: 150.000 €

Begründung: Die Kolumbusstraße ist durch den ruhenden Kfz-Verkehr für den Radverkehr nur bedingt geeignet. Eine selbständig geführte Verbindung steigert die Attraktivität und Sicherheit des Radverkehrs.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|----------------------------------|-------------------|------------------------------------|
| Verbindung: | Echterdingen - Fasanenhof | Maßnahmentyp: | Radverkehrsanlage markieren |
| Stadtteil 1: | Echterdingen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Esslinger Straße |
| Netzkategorie: | Übergeordnete Radhauptverbindung | Länge: | Ca. 320 m |
| DTV (Kfz/24h): | - | Schulverbindung: | Nein |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Ja |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | 3.2- 1 |

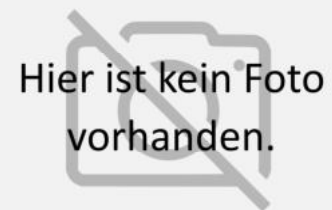
Lage:



IST-Zustand: Es existieren keine Radverkehrsanlagen.

Maßnahme: Markierung eines einseitigen Schutzstreifens in Richtung Stadionstraße.

Fotos:



Priorität: C Kosten-Nutzen-Verhältnis: Gut Kostenrahmen: 2.300 €

Begründung: Schutzstreifen / Radfahrstreifen steigern die Sicherheit und den Fahrkomfort für den Radverkehr und erhöhen die Akzeptanz der Fahrbahnnutzung. Dadurch bewegen sich Radfahrende im Sichtfeld des Kfz-Verkehrs. Die Markierung beidseitiger Schutzstreifen ist aufgrund der geringen Fahrbahnbreite nicht möglich.

Sonstiges: -

Verbindung: Leinfelden - Möhringen
 Stadtteil 1: Unteraichen
 Stadtteil 2: -
 Netzkategorie: Radhauptverbindung
 DTV (Kfz/24h): -
 Baulast: Leinfelden-Echterdingen
 Schutzgeb.: -

Maßnahmentyp: **Fahrradstraße anordnen**
 Straße: Max-Lang-Straße
 Länge: Ca. 250 m
 Schulverbindung: Nein
 B+R-Verbindung: Ja
 Musterlösung(en): 6.3-2, 6.3-1

Lage:



IST-Zustand: Es bestehen keine Radverkehrsanlagen.

Maßnahme: Ausweisen und umgestalten als Fahrradstraße. Kfz- und Linienbusverkehr bleibt im Einrichtungsverkehr weiter zugelassen. Zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h. Eine bevorrechtigte Querung in den Meisenweg in Kombination mit Maßnahme P027 soll geprüft werden.

Fotos:



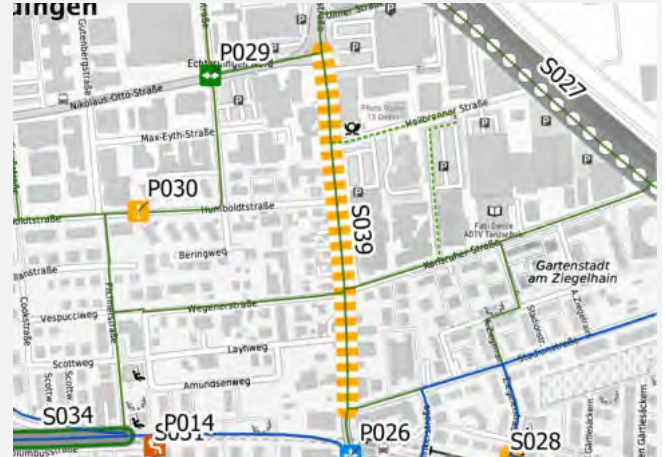
Priorität: C Kosten-Nutzen-Verhältnis: *Gut* Kostenrahmen: 20.000 €

Begründung: Fahrradstraßen erhöhen den Fahrkomfort (Verkehrsberuhigung, Nebeneinanderfahren), reduzieren die Reisezeit (Aufhebung „Rechts-vor-Links“) und erhöhen die Aufmerksamkeit für den Radverkehr. Des Weiteren kennzeichnen Fahrradstraßen für den Radverkehr besonders wichtige Routen im Radverkehrsnetz und bündeln diesen.

Sonstiges: -

| | | | |
|----------------|---------------------------|-------------------|----------------------|
| Verbindung: | Echterdingen - Fasanenhof | Maßnahmentyp: | Sonstiges |
| Stadtteil 1: | Echterdingen | | |
| Stadtteil 2: | - | Straße: | Hauptstraße (L 1208) |
| Netzkategorie: | Basisverbindung | Länge: | Ca. 430 m |
| DTV (Kfz/24h): | 12595 | Schulverbindung: | Nein |
| Baulast: | Leinfelden-Echterdingen | B+R-Verbindung: | Nein |
| Schutzgeb.: | - | Musterlösung(en): | - |

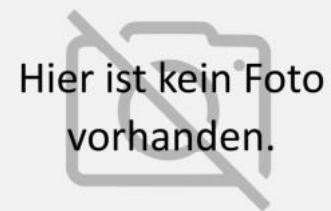
Lage:



IST-Zustand: Es sind keine Radverkehrsanlagen vorhanden. Der Radverkehr wird auf der Fahrbahn geführt.

Maßnahme: Es soll geprüft werden, inwiefern Flächen zur Verfügung stehen, um die Gehwege zu verbreitern und so eine Freigabe für den Radverkehr zu ermöglichen. Langfristig soll zusätzlicher Grund erworben werden, der den Bau von Gemeinsamen Geh- und Radwegen (oder andere sichere Führungsformen für den Radverkehr) ermöglicht.

Fotos:



Priorität: D Kosten-Nutzen-Verhältnis: Komplex Kostenrahmen: Komplex

Begründung: Die Hauptstraße stellt für den Radverkehr eine wichtige Verbindungsstraße zu Zielen im Echterdinger Norden dar.

Sonstiges: Alternativ soll geprüft werden, ob eine Radverkehrsführung über den Aldi und Innatura Parkplatz in Frage kommt (eingezeichnete Alternativverbindung). Dies ermöglicht eine durchgängige Erschließung des Gewerbegebiets abseits der Hauptverkehrsstraßen.